



1. Allgemeine, organisatorische Vereinbarungen

- 1.1 Die verbindliche Lesezeit
- 1.2 Materialien
- 1.3 Evaluation der Lesezeit

2. Diagnostik

- 2.1 Schuleingangsdiagnostik
- 2.2 Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit
- 2.3 Diagnostik zur Überprüfung des Leseverständnisses

3. Leseflüssigkeit

- 3.1 Vorbereitung im Anfangsunterricht
- 3.2 Lautleseverfahren
- 3.3 LeOn

4. Leseverständnis

- 4.1 Lesestrategietrainings
- 4.2 Ganzschriften

5. Übungsmöglichkeiten im Unterricht

6. Lesemotivation/Literarische Bildung

- 5.1 Schülerbücherei
- 5.2 Kooperation mit der Schlossbücherei
- 5.3 Kinderbuchwoche
- 5.4 Antolin
- 5.5 Ganzschriften





1. Allgemeine/Organisatorische Vereinbarungen

1.1 Die verbindliche Lesezeit

Die verbindliche Lesezeit an der Grundschule Josef wird für alle vier Jahrgänge organisiert. Der Umfang umfasst 3x 20 Minuten, welche fest im Stundenplan verankert sind. Bestandteil des Konzepts ist zusätzlich eine wöchentliche Büchereistunde innerhalb der Deutschstunde, in der jedes Kind die Schulbücherei der Grundschule Josef besucht. Die Organisation dieser Stunde liegt bei der Deutschlehrerin. Neben dem Besuch der Schulbücherei wird gewährleistet, dass mindestens 20 Minuten Lesezeit in dieser Stunde stattfinden. An den anderen Wochentagen sind die Lesezeiten entweder zum Schulbeginn in der 1.Stunde oder nach der Hof- und Frühstückspause in der 3.Stunde verankert. In den Jahrgängen 1 und 2 finden die Lesezeiten in den Unterrichtsfächern Deutsch, Mathematik und der Förderstunde der ganzen Klasse statt. In den Jahrgängen 3 und 4 wird neben dem zuvor Genannten eine Sachunterrichtsstunde genutzt, um hier die 20 Minuten Lesezeit zu verankern. In Ausnahmefällen findet die Lesezeit außerhalb der 1. und 3. Stunde statt, wenn dies durch den Stundenplan nicht anders möglich ist.

Während der Lesezeit liegt der Fokus auf dem Trainieren der Leseflüssigkeit durch das Anwenden der Lautleseverfahren und das Ausbilden des Leseverständnisses durch Lesestrategietrainings.

Verfahren im Vertretungsfall

Die Schülerinnen und Schüler kennen die Aufgaben der Lesezeit und können auch im Vertetungsfall darauf zurückgreifen. Die bekannten Materialien werden dafür nach Möglichkeit auch im Vertretungsfall genutzt.

1.2. Materialien

An der Grundschule Josef nutzen wir das Lehrwerk ZEBRA. In allen Jahrgängen gibt es ein Lesebuch. Hier können Lesetexte genutzt werden. Zusätzlich stehen im Zebra Fanclub weitere Leseangebote zur Verfügung.

Zur weiteren Differenzierung einzelner Schülerinnen und Schüler nutzen wir Lies mal-oder Anokihefte.





1.3 Evaluation der Lesezeit

Die Lesezeit ist ein agiles Projekt. Zum Nachsteuern, für Bestätigung von vorläufigen Absprachen und für neue Vereinbarungen wird als erster Evaluationstermin festgesetzt: Februar 2026

2. Diagnostik

2.1 Schuleingangsdiagnostik

An unserer Schule wird nach Möglichkeit bis zu den Herbstferien die Schuleingangsdiagnostik (König Kunibert) durch die sozialpädagogische Fachkraft durchgeführt. Dabei werden für den Schriftspracherwerb wichtige Vorläuferfähigkeiten überprüft.

Bei Kindern mit Auffälligkeiten in der Diagnostik, wird darüber hinaus ggf. eine weitere Diagnostik durchgeführt. Dieser überprüft die Benennungsgeschwindigkeit und gibt frühzeitig Hinweise auf möglicherweise eintretende Schwierigkeiten im phonologischen Rekodieren. Diese Kinder erhalten zudem spezifischen Förderunterricht, der durch die sozialpädagogische Fachkraft erteilt wird. Währenddessen findet der Beobachtungsbogen „Vorläuferfähigkeiten“ mit den passgenauen Übungen Anwendung.





2.2. Diagnostik zur Überprüfung der Leseflüssigkeit

Zur Überprüfung der Leseflüssigkeit wird in regelmäßigen Abständen der STOLLE Stolperwörterlesetest durchgeführt. Dieser misst die Teilfähigkeiten Lesegeschwindigkeit und -sicherheit auf der Satzebene, sowie Sinnerfassung und Überprüfung der syntaktischen Stimmigkeit. Die Ergebnisse werden für die weitere Förderung/Forderung herangezogen. Die Ergebnisse können in einer Exceltabelle zur Auswertung fortlaufend festgehalten werden. Ergänzend zu dieser Diagnostik können im Laufe des Schuljahres weitere standardisierte Verfahren durchgeführt werden (z.B. Lautleseprotokoll).

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
In den letzten 5 Wochen vor Schuljahresende	In den ersten vier Wochen nach den Sommerferien In den letzten 5 Wochen vor Schuljahresende	in den ersten vier Wochen nach den Sommerferien in den letzten 5 Wochen vor Schuljahresende	in den ersten vier Wochen nach den Sommerferien in den letzten 5 Wochen vor Schuljahresende

Festgelegte Zeitpunkte der Durchführung

2.3. Diagnostik zur Überprüfung des Leseverständnisses

Zur Überprüfung des Leseverständnisses wird ab der dritten Klasse der Lesecheck Online erprobt. Dieser misst hierarchieniedrige Fähigkeiten auf Wort- und Satzebene und hierarchiehohe Fähigkeiten auf Textebene. Die Ergebnisse werden für die weitere Förderung/Forderung herangezogen.

Festgelegte Zeitpunkte der Diagnose:

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Keine Durchführung	Keine Durchführung	Dezember/Januar	Dezember/Januar





3. Leseflüssigkeit

3.1 Vorbereitung im Anfangsunterricht

Im Anfangsunterricht werden während der Lesezeit die Vorläuferfähigkeiten ausgebildet. Darüber hinaus liegt der Fokus auf dem regelmäßigen Vorlesen und das gemeinsame Betrachten und Besprechen von Bilderbüchern. Mit Einführung der Silben werden diese gemeinsam im Chor gelesen. Im Weiteren werden Wörter und Sätze chorisch gelesen und die Methode „Blitzlesen“ angewandt. So wird der Sichtwortschatz trainiert.

3.2. Lautleseverfahren

Zu den Lautleseverfahren, die die Schülerinnen und Schüler kennen sollen zählen unter anderem die Methoden Blitzlesen, chorisches Lesen, Lautlesetandem, Würfellesen. Hörbuchlesen und Vorlesetheater. Sie werden an unserer Schule nacheinander zu bestimmten Zeitpunkten eingeführt und trainiert. Ziel ist es, dass die Kinder die genannten Lautleseverfahren anwenden und so ihre Leseflüssigkeit ausbauen können.

Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4
Blitzlesen	Blitzlesen Lautlesetandem	Blitzlesen Lautlesetandem Chorisches Lesen	Blitzlesen Lautlesetandem Chorisches Lesen ein weiteres Verfahren aus der o.g, Verfahren

3.3 LeOn – Leseraum Online

Der Leseraum Online wird an unserer Schule im Unterricht genutzt. Alle Schülerinnen und Schüler haben einen Zugang.





4. Leseverständnis

4.1. Lesestrategietrainings

Die erfolgreiche Anwendung von Lesestrategien sind für das verstehende Lesen von zentraler Bedeutung. Sie organisieren das Lesen, sichern das Verstehen und bieten die Möglichkeit das Gelesene zu reflektieren. Zur Unterstützung werden an unserer Schule aufbauend aufeinander verschiedene Lesestrategietrainings eingeführt und angewendet. Ziel ist es, dass die Kinder diese, auch fächerübergreifend, sicher anwenden und so ihr Leseverständnis ausbauen können.

Vorbereitende Lesestrategien

- Worum könnte es in dem Text gehen? Was verrät die Überschrift?
- Welche Erwartungen kann ich an den Text formulieren?
- Was sehe ich, wenn ich den Text überfliege?
- Gibt es Zwischenüberschriften?
- Sind Begriffe hervorgehoben und kenne ich diese Begriffe? Gibt es Bilder oder Zeichnungen?

Ziel: Vorwissen nutzen und aktivieren, eigene Fragen an den Text stellen und Erwartungen aufbauen

Ord nende Lesestrategien

- Welche Textstellen oder Wörter erscheinen mir wichtig? Was sollte ich unterstreichen?
- Kann ich für einzelne Abschnitte oder Sätze kurze Überschriften (z.B. nur ein Wort) finden?
- Was sind die wichtigsten Aussagen im Text?
- Wie können die Inhalte des Textes visuell aufbereitet werden?

Ziel: Struktur im Text finden und die zentralen inhaltlichen Punkte notieren

Elaborierende Lesestrategien

- Welche Fragen habe ich vor dem Lesen gestellt? Kann ich sie mittlerweile beantworten?
- Was weiß ich noch über den Inhalt des Textes?
- Welche Assoziationen kann ich finden?
- Was kann ich im Text kommentieren?
- Wie ist meine eigene Meinung zum Text?

Ziel: Die Inhalte des Textes „weiterdenken“ und diese mit Vorwissen und Gefühlen verbinden.





Wiederholende Lesestrategien

- Welche Textstellen sollte ich noch einmal lesen?
- Hilft es mir, wenn ich einzelne Sätze oder Textstellen laut vorlese?
- Was erscheint mir so wichtig, dass ich es abschreiben sollte?

Ziel: Vertiefende Auseinandersetzung mit dem Gelesenen, damit das Verständnis ausgebaut werden kann.

(vgl. Factsheet, Lesestrategien, Stift-Deutschunterricht)

4.2 Ganzschriften

Anhand von einer Ganzschrift können sich die Kinder handlungs- und produktionsorientiert auseinandersetzen. Im Rahmen des Entwickelns von Lernstrategien lernen sie unter anderem ihre Aussagen mit Textstellen zu belegen.

5. Übungsmöglichkeiten im Unterricht

Ergänzend zu dem Lehrwerk und zu den Lesestrategien werden verschiedene Materialien und Lernprogramme unterstützend eingesetzt:

- Anton
- Antolin
- Graf Orthos Lesethruhe
- Lies mal Hefte / Anokihefte
- Logico Boxen

6. Lesemotivation/Literarische Bildung

6.1. Schülerbücherei

Die Schülerbücherei haben die Kinder die Möglichkeit selber Bücher zu lesen oder in ihnen zu stöbern. Weiterhin können die Schülerinnen und Schüler sich dort Bücher ausleihen und zuhause lesen. Zur Verfügung stehen nach Jahrgängen geordnete Bücher und ein umfangreiches Bilder- und Sachbücherangebot. Jede Klasse hat einmal wöchentlich eine Büchereistunde, in der die Kinder gruppenweise die Angebote der Bücherei nutzen können. Organisiert wird dies in den meisten Fällen durch die Mithilfe der Eltern.





6.2. Kooperation mit der Schlossbücherei

Im Jahrgang 2 besuchen die Kinder gemeinsam mit der Lehrkraft die Bücherei im Ort. Hier wird das Angebot vorgestellt und das Ausleihverfahren erläutert. Darüber hinaus haben die Kinder die Möglichkeit einen Büchereiausweis erstellen zu lassen

6.3. Kinderbuchwoche

Alle zwei Jahre findet die Kinderbuchwoche statt, an der die Grundschule Josef teilnimmt. Es werden Bücher im Rahmen des Wettbewerbs „Paderborner Hase“ vorgelesen und darüber abgestimmt.

Innerhalb der Woche werden unterschiedliche Projekte zu verschiedenen Büchern durchgeführt und je nach Kapazität finden auch Autorenlesungen statt.

6.4. Antolin

Alle Schülerinnen und Schüler haben einen Zugang zu der Plattform Antolin. Sie werden dazu motiviert für gelesene Bücher, Inhaltsfragen zu beantworten und dadurch Punkte zu sammeln.

6.5. Ganzschriften

Für alle Jahrgänge sind Ganzschriften in Klassengröße vorhanden, die zur Steigerung der Lesemotivation genutzt werden können.

